

BAHRENFELDER



TURN V EREIN

VON 1898 E.V.

NACHRICHTEN

Internet:
www.btv-hamburg.de/

4. AUSGABE

2013

Wir beraten Sie gerne!



Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel
Verkauf von Wohnraumleuchten,
Büro-, Laden-, Praxen-
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64
www.lichtservice-schrader.de
office@lichtservice-schrader.de

1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!
2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!
3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!

BTV WANDERN

Wie Hamburger Genusswasser entstand

Entenhausen kennt jedes Kind, da wohnt Donald Duck mit seiner Sippe. Man munkelt: Alles Quatsch, gibt es nur in Komikheften. Vielleicht? Oder doch?

Was wirklich existiert ist Entenwerder! Das ist eine kleine Halbinsel mit einem Zollhafen, die zu Rotenburgsort gehört. Hier ist ein großer Park mit weiten Rasenflächen entstanden. Hohe Baumgruppen beschatten im Sommer die vielen Sport- und Grillplätze. Ach ja, Enten gibt es hier auch, aber echte, die dümpeln auf dem Wasser. Sonnenschutz brauchen wir heut nicht, der Sommer hat seine Klamotten gepackt und hat dem Herbst platzgemacht. Die ersten bunten Blätter künden ihn an.

Wir wandern am Deich entlang nach Kaltehofe. Das entstand Anfang des vorigen Jahrhunderts während der großen Cholera-Epidemie. Hier sollen wir etwas über die Hamburger Wasserkunst erfahren. Nicht, das ihr denkt, Wasserkunst ist Wasserfontänen mit Musik, bunt beleuchtet. Nee, Nee, das sind Wasserspiele. Wasserkunst bedeutet sauberes Trinkwasser herzustellen, um die Menschen vor Krankheiten zu bewahren. 15 kleine mit feinem Sand gefüllte Wasserbecken stehen auf einer Halbinsel, und neben jedem Becken ein winziges, rundes Häuschen mit spitzem Dach und winzigen Fenstern. In jedem Häuschen wohnte ein Arbeiter, der das Wasser aus einem Filterbecken in das nächste per Schie-

NIELSEN
Construction

**Handwerker-
Sofortdienst**

Regerstieg 8
22761 Hamburg

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64
eMail: info@nielsen-construction · www.nielsen-construction.de

- **Konstruktive Balkon- und Altbausanierung**
- **Sämtliche Maurer- und Fliesenarbeiten**
- **Kleinreparaturen**

ber leiten musste. Alles wurde vom herrschaftlichen Haupthaus koordiniert. Durch diese Filteranlage gelangte das Wasser in die Hamburger Haushalte und die vielen Brunnen der Stadt. Wer kennt sie nicht, den Mönckebergbrunnen, den Stuhlmannbrunnen und viele andere in Parks und Anlagen. Das war damals schon eine Kunst, Trinkwasser herzustellen, wo doch selbst heute nicht jeder Mensch auf der Welt diesen Luxus hat.

Zum Abschluss unserer Wanderung erreichen wir eine große Scheune, in der es ein großes Kuchenbuffet mit großen Kuchenstücken gibt, und wir denken jetzt im Herbst an unser letztes Wanderjahr zurück. Viele schöne Stunden haben wir miteinander verbracht, dafür danken wir Gaby, Elfi und besonders Irmtraut, die uns schon 15 Jahre führt.

Noch ist Herbst nicht ganz entflohen,
aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns hernieder sah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Mit diesem Gedicht Theodor Fontane sagen wir Wanderfrauen:

„Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr“

Tschüß, sagt auch eure Barbara!

Zum Jahresabschluss möchte die Redaktion Dir Barbara einmal danken für die wunderbaren Berichte über die interessanten Wanderungen im Laufe der vergangenen Jahre. – Eine wunderschöne Tradition, die hoffentlich noch lange Zeit fortgeführt werden kann. Danke auch an dieser Stelle an alle Btvler, die ihre Berichte und Erlebnisse rund um den BTV eingesandt haben. Weiter so!
Herzliche Grüße an alle Sportlerinnen und Sportler des BtV's, Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.
Uwe Höpcke

Rückblick auf das Jahr 2013

Wie auch in früheren Ausgaben der BTV-Nachrichten üblich, stand auf dieser ersten Seite ein Weihnachtsgruß des Vorstandes verbunden mit einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

In dieser Zeitung zu dem fast abgelaufenem Jahr möchte ich mich als Erster Vorsitzender unseres Vereins wieder einmal an diesen netten Brauch erinnern und hiermit die besten Weihnachtsgrüße sowie Gesundheitswünsche an alle Mitglieder aussprechen. Natürlich ebenfalls im Namen meiner lieben Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand.

Gleichzeitig erwähne ich, dass allen Mitarbeitern des Vorstandes, der Abteilungen, den Übungsleitern und sonstigen Aktiven ein hohes Maß an Dank für Ihre geleistete Mitarbeit im Jahr 2013 zugesprochen werden muss.

Ich meine, dass wir auf ein wirklich erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Nicht nur im sportlichen Bereich konnte ich mich bei zahlreichen Besuchen der verschiedenen Abteilungen davon überzeugen, dass ein gutes Einvernehmen unter den Mitgliedern mit ihren Trainern besteht; aber auch im Umgang aller Mitglieder miteinander herrschte ein sportlicher und fairer Ton. Hiermit war sicherlich auch der Anstieg unserer Mitgliederzahlen zu erklären. Leider konnte die Auflösung der inzwischen zu klein und alt gewordenen Männerturnabteilung nicht verhindert werden; eine Tatsache, die mich als alten Turner besonders traf. Ein weiterer Erfolg war die gelungene Konsolidierung unserer Finanzlage, die teilweise erhebliche Schlagseite hatte. Neue Verbesserungen in der Turnhalle und im Klubraum sowie erforderliche interne Maßnahmen im Rechnungs- und Beitragswesen.

Also, in diesem Sinne alles Gute für das nächste Jahr.

Euer Ingo Fischer





Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg

Tel. 040/890 700 40

info@Archerydirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport

 **Lucky Stompers** 

Line Dance Frührschoppen

Am Sonntag 20. Oktober 2013 haben die Line-Dancer des BTV zu einem Linedance Frührschoppen eingeladen. Das LD Team der Lucky's hatte den Klubraum und die Halle im Amerika-Style, die Tische wurden im herbstlichen Tönen dekoriert.

Es kamen wieder ca. 80 Gäste zu diesen Linedance Frührschoppen. Der Frührschoppen wurde mal wieder ein voller Erfolg. Dank der fleißigen Helfer, die sowohl den Aufbau und den Abbau, in einer perfekten und schnellen Zeit erledigten.

Für die Musik sorgte Rene und Milan. Viele Wünsche wurden erfüllt und wir alle hatten einen schönen Sonntag. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Kaffee, Kuchen, Würstchen, Frikadellen u.v.m. wurden von den LD Mitgliedern bereitgestellt. Die Gäste haben es genossen.

Unser nächster Frührschoppen wird am Sonntag, den 23. März 2014 stattfinden. Das Motto wird lauten „Frühling Frührschoppen“ Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Auch die anderen BTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Milan

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen an alle, die Artikel rechtzeitig einzureichen. Alle Themen rund um den BTV sind erwünscht. Die Zeitung bietet die einmalige Gelegenheit Ihre Sportart darzustellen, und oder Ihre Wünsche und Anmerkungen zu publizieren.

Anmeldeschluss für die nächste Ausgabe: **Anfang Februar 2014.**



Qigong und Taijiquan – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Die chinesischen Bewegungskünste Taijiquan und Qigong werden auch in westlichen Ländern immer bekannter und beliebter.

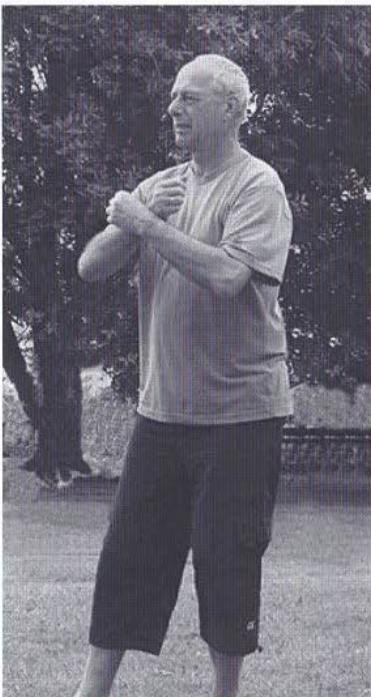
Auch der BTV bietet schon seit mehreren Jahren jeden Samstagvormittag die Möglichkeit, diese Übungen zur Lebenspflege und Gesunderhaltung kennenzulernen und sie zu üben.

Oft besteht jedoch Unklarheit darüber, worin der Unterschied zwischen diesen beiden – uns Westlern immer etwas exotisch anmutenden – Bewegungssystemen besteht.

Richtig ist, dass beide ihren Ursprung im alten China haben und sich von dort mittlerweile in der gesamten Welt ausgebreitet haben. Wobei das Qigong mit ca. 3000 Jahren deutlich älter ist, als das Taijiquan mit einer Entstehungsgeschichte vor ca. 600 Jahren.

Dieser kulturelle Ursprung stellt eine eher äußerliche Gemeinsamkeit beider Systeme dar. Eine wesentlichere Gemein-

samkeit besteht darin, dass sich beide Übungsformen sowohl als Gesundheitsübung (den Körper betreffend) als auch als Bewegungsmeditation (Körper und Geist betreffend) verstehen, wobei Haltungs- und Bewegungsprinzipien absolut identisch sind.



Der Hauptunterschied zwischen Qigong und Taijiquan besteht nun darin, dass im Taijiquan zusätzlich zu den beiden gesundheitlichen und meditativen Wurzeln noch der kämpferische Aspekt hinzu kam. Auch wenn das Taijiquan in heutiger Zeit sehr oft vornehmlich aus gesundheitlich-meditativen Gründen praktiziert wird, gehört als eine dritte Wurzel ursprünglich auch die Kampfkunst hinzu. Diese Unterscheidung geht auch aus dem Namen hervor.

Qigong ist zusammen gesetzt aus den beiden Begriffen „Qi“ gleich Lebenskraft/ Energie und „gong“ gleich Arbeit; zusammen genommen: Arbeit an der (eigenen)

Lebenskraft. Das heißt, beim Qigong steht die eigene Gesundheitspflege auf körperlicher und geistiger Ebene im Vordergrund.

Taijiquan beinhaltet diese beiden Aspekte auch, zusätzlich erweitert um den Kampfkunstaspekt. Allgemein ausgedrückt geht es im Taijiquan auch darum, wie ich mit Energien umgehe, die von außen auf mich einwirken. Deshalb schließt die Beschäftigung mit dem Taijiquan auch Partnerübungen mit ein.

Hier bietet das Taijiquan dem Übenden erstaunliche Erfahrungsmöglichkeiten und Lösungsansätze, die auch aus der Übersetzung des Namens hervorgehen. „Taiji“ bedeutet in diesem Zusammenhang „das höchste letztes Prinzip, das unser Universum ausmacht“ (sehr vereinfacht ist hier das Zusammenwirken von den Urkräften yin und yang gemeint) und „quan“ steht für Faust, im Sinne von kämpfen. Zusammengenommen bedeutet Taijiquan den Sinne nach: Kämpfen nach dem höchsten, letzten Prinzip.

Taijiquan ist so gesehen auch Qigong, erweitert diese Übungsform jedoch. Die-

se Erweiterung macht dass Taijiquan zu einem deutlich komplexeren Übungssystem, weil es auch interaktive und kommunikative Aspekte mit einschließt, die im Qigong nicht berücksichtigt werden. Wenn es in diesem Sinne praktiziert wird, kam man von Taijiquan sprechen, wenn gesundheitlich-meditative Anteile überwiegen sollte aus meiner Sicht nur von „Taiji“ gesprochen werden und das kämpferische „quan“ weglassen werden.

Um die körperliche und geistige Gesundheit zu erhalten und zu pflegen sind sowohl Übungen aus dem Qigong, als auch das Üben von Taijiquan hilfreich.

Beides kann Frau und Mann auch beim BTV kennenlernen. Anfängern empfehle ich zunächst mit Qigong zu beginnen und bei Gefallen auch Taijiquan aus zu probieren, hierzu besteht beim BTV immer am Samstagvormittag die Möglichkeit:

Qigong: immer von 10.15 bis 11.00. Uhr

Taijiquan: immer von 11.15 bis 12.15 Uhr

Claus Albermann



TUI

TRAVEL Star

Ihr Reisebüro

Marcus Pohl
Geschäftsführer

Reisezeit Hamburg Schulz & Pohl oHG
Bahnenfelder Chaussee 10 · 22761 Hamburg
Telefon: 040 / 890 44 59 (890 44 97)
Telefax: 040 / 89 19 09
info@reisezeit-hamburg.de
www.reisezeit-hamburg.de

1998



BAHRENFELDER TURNVEREIN

VON 1898 e.V.

Vereinshalle u. Geschäftsstelle
Bahrenfelder Chaussee 166 a
22761 Hamburg
Tel.: 040 – 890 37 61

An alle Mitglieder

Gläubiger – Identifikationsnummer:
DE89ZZ0000089838
Mandatsreferenz-Nummer:
Ihre/Eure Mitgliedsnummer

Umstellung der Lastschriftzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA – Basis Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

wir nutzen zum Einzug Ihrer/Eurer Mitgliedsbeiträge die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir ab dem 01.01.2014 auf das europaweit einheitliche SEPA Lastschriftverfahren um. Die von Ihnen/Euch erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als Sepa-Lastschriftmandat weitergenutzt. Diese Lastschriftmandat wird durch:

- * die oben genannte Mandatsreferenz (Ihre/Eure Mitgliedsnummer) und
- * unsere oben genannte Gläubiger-Identifikationsnummer

gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschriftzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, besteht für Sie/Euch kein Handlungsbedarf. Lastschriften werden weiterhin wir gewünscht von Ihrem/Eurem Konto eingezogen.

Ihre/Eure IBAN und den BIC sind auf den Kontoauszügen vorhanden. Sofern sich hieraus Fragen ergeben sollten stehen wir gerne Rede und Antwort.

Wir sind unter folgender Rufnummer: 040 – 899 38 84

(Holger Schultz) und unter E-Mail-Adresse: holger@btv-hamburg.de zu erreichen.

Mit sportlichem Gruss

Der Vorstand

Holger Schultz
(2. Schatzmeister u. Mitgliederverwaltung des BTV)

Bankverbindungen:

Hamburger Volksbank - BLZ: 201 900 03 – Kto. Nr. 63 200 031
BIC: GENODEF33HAN
IBAN: DE77201900030063200031
E-Mail- Adresse: holger@btv-hamburg.de

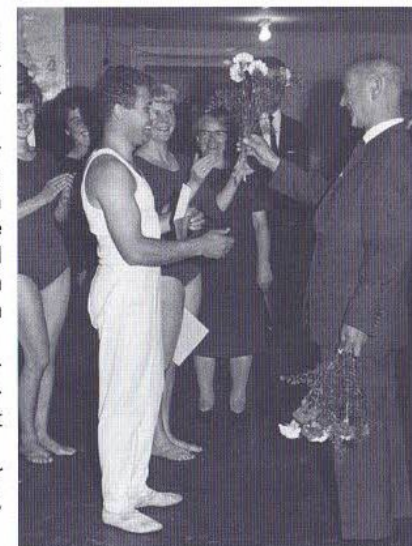
BTV NACHRICHTEN

Wenn auch keine **Männerturnabteilung** mehr existiert, so sollten doch einige Erinnerungen an diese früheren Traditionsgruppe von Zeit zu Zeit in unseren BTV-Nachrichten erscheinen.

Das beigefügte Foto zeigt einen unseren besten Turner, der je an den Ringen in der Halle geturnt hatte: Peter Alpers, Jahrgang 1938 trat erst mit 18 Jahren in den BTV ein. Als kleiner drahtiger Maurerlehrling hatte er ein ideales Verhältnis zwischen Kraft und Größe, und er turnte bereits nach kurzer Zeit den Kreuzhang an den Ringen; auch seine einarmigen Klimmzüge waren einmalig.

Auf dem Foto wird Peter von unserem damaligen Vorsitzenden Willi Haltermann für seine 10-jährigen Mitgliedschaft geehrt. Seine 50 jährige Ehrennadel erhielt Peter im Jahr 2007.

Nebenbei: Peter war jahrelang unser vereinseigener Maurer-Meister, und das fast immer umsonst. Peter, wir müssen Dir besonders dankbar sein.



Die Gaststätte „Bahrenfelder Hof“ feierte in der letzten Oktoberwoche ihr 25 jähriges Betriebsjubiläum. Nicht nur der Betriebsgeburtstag war für zahlreiche Gäste der Anlass für ihre Aufwartung, sondern die Tatsache, dass alle Speisen und Getränke zum Preis vor 25 Jahren berechnet wurden; natürlich in Euro, denn die DM-Rückstände reichten meistens nicht mehr aus.

Da diese Wirtschaft mit dem BTV besonders verbunden ist, konnte ein Anstandsbesuch nicht ausbleiben. Ein Blumengeschenk wurde, verbunden mit den herzlichsten Grüßen aller BTV-Mitglieder überreicht.

Das Essen für mich und meine Frau war wirklich hervorragend, hatte jedoch einen bitteren Nachgeschmack: Zuhause hörten wir Geräusche im Keller. Ein Wasserschlauch für das Nachfüllen der Heizung war geplatzt, und etwa 10 cm Wasser bedeckten den Kellerfußboden. Mühseliges Auffangen des Wassers hat uns 2 Stunden in Trab gehalten und die Kalorien aus dem Steak reduziert. *Ingo Fischer*

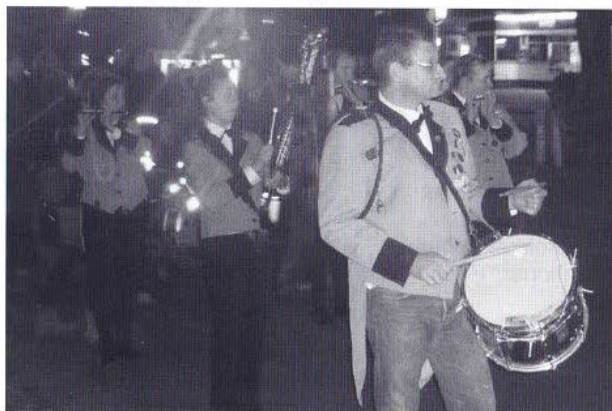
Monatliche Beiträge ab 1. Juli 2013

- 1 **Grundbeitrag:** Kinder bis 15 Jahre: € 8 / Jugendliche 16 bis 18 Jahre: € 10 / Erwachsene: € 14,50 / Elternteil mit 1 Kind bis 16 Jahre: € 19,50 / Familie mit Kindern bis 16 Jahre: € 22,50 / Familie mit Kindern bis 18 Jahre: € 25 / Auszubildende: € 8,50 / Passive: € 6,50
- 2 **Spartenbeitrag:** Kinder + Jugendliche: € 1 / Erwachsene + Familie € 1,50
- 3 **Spartenbeitrag für Exklusiv-Gruppen inklusive Grundbeitrag:** Bogenschießen, Herzsport und Reha-Gruppen € 24,50 / Yoga, Pilates, Taiji, Zumba, Kundalini: € 24,50 / Bogenschießen Erwachsene € 24,50, Bogenschießen Kinder bis 18 Jahre € 14,50 / Line Dance € 20 / Break Dance € 14 / Kreativer Kindertanz € 14 / Badminton inkl. Ballgeld € 20
- 4 **Spartenbeitragsfrei:** Wandern, Wassergymnastik, Stickwalking (aber nur wenn noch eine andere Trainingsstunde im Verein genutzt wird). Wird keine weitere Trainingsstunde genutzt: Erwachsene: € 11,50
- 5 **Aufnahmegebühr:** Kinder + Jugendliche: € 8, Erwachsene: € 15
- 6 **Kündigungsfrist:** 6 Wochen vor Quartalsende / Beiträge werden über Abbuchungsauftrag eingezogen!

Anmeldungen zu jeder Zeit, auch während der Trainingsstunden

Laternenumzug mit dem BTV am 24. Oktober 2013

Ich hoffe, dass ich es schaffe dieses wunderschöne Ereignis in Worte zu fassen. Bevor ich anfangen in Erinnerung an diesen Tag zu schwelgen, möchte ich mich



lich gemacht hast. Alles begann an einen lauwarmen Herbstabend wie geschaffen für einen Laternenumzug. Um 18.30 Uhr wurden wir alle von einem großen Spielmannszug des SV Eidelstedt vor der Turnhalle des BTV in Empfang genommen. Mit Polizeischutz und dem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Bahrenfeld ging es dann Gemeinsam mit den Kindern, den Laternen und Fackeln in den Volkspark. Mit tosender Musik für Jung und Alt von Moskau bis zur Villa Kunterbunt – zogen wir immer in Begleitung und unter den wachsamen Augen von

ganz herzlich bei Helga Brandt bedanken. Sie hat sich mal wieder mit der Organisation selbst übertroffen und mit dem Umzug nicht nur die Augen der Kinder zum Erstrahlen gebracht. Danke Helga, dass du diesen Tag mög-



Helga, eine große Runde und kamen so unversehrt wieder vor der Halle des BTV an. Hier verabschiedete der Spielmannszug uns noch mit ein paar letzten Liedern.

Ivonne Dreeßen

Bogenschießen im Artchers-Land

Das dritte Mal in meinem Leben beim Bogenschießen, und gleich mit ins Artchers-Land. Schon früh morgens ging es los, wir trafen uns, verteilten uns auf die Autos und machten uns auf den Weg nach Deldorf.

Dort angekommen, betrachtete ich den mit einem hohen Zaun abgesperrten Kasernenwald. Das Tor wurde für uns geöffnet, wodurch wir mit den Autos auf eine Art Parkplatz fahren konnten. Nachdem wir alle die Toilette im Eingangsbereich entdeckt, die anstehenden Kosten beglichen und unsere Bögen aufgebaut und gespannt hatten, durften wir uns auf einem kleinen Schießplatz einschließen.

Nun war noch zu klären, welche Gruppen, wie gemischt sind. Das wurde schnell und unkompliziert untereinander ausgemacht, danach suchten wir uns eine Route, und dann ging es auch schon los.

Das erste Ziel, war eine Fantasiefigur und sollte von einem Hügel aus mit höchstens drei Versuchen geschossen werden. Die Figur war größer als ich, umso erstaunter war ich, als das Treffen nicht so gelang wie ich es gerne gehabt hätte. Es gab verschiedene Entfernungen mit

diversen Schwierigkeiten zu den Figuren, die mit farbigen Stäben gekennzeichnet waren.

„Übung macht den Meister“, sagte ich mir immer wieder. Und siehe da, bei den nächsten Figuren wurden fast keine Pfeile mehr gesucht, denn die steckten nun auch schon mal in einer der Figuren fest. Doch zwischendurch, beschlich einen das Gefühl, die sehr lebhaft aussehenden Figuren würden den Pfeilen absichtlich ausweichen. Darüber haben wir dann auch beim Holen der Pfeile noch spekuliert, und trotz näheren Betrachtens der Tiere, konnten wir keine Lebenszeichen feststellen. Ich freute mich immerfort den Markierungen zum nächsten Ziel zu folgen, da Niemand wusste was uns dort erwarten würde.

Wir machten insgesamt zwei Runden, einmal die Außenrunde und dann nach einem kleinem Stärkungessen und mit neuer Energie die Innenrunde, immer an der schönen frischen Luft. Es gab verschiedene Größen, Formen, Farben, Fantasiewesen, Wildattrappen und Hindernisse, die uns keine Längeweile erlaubten. Ich konnte mich gut auf das Schießen konzentrieren,

BTV BOGENSCHIESSEN



da uns kein Lärmpegel beeinträchtigte. Wir hörten die Äste auf dem Waldboden unter unseren Füßen knacken und wie die Pfeile ein gefährlich dumpfes Geräusch beim Aufprall auf das Ziel machten. Wir hörten die Bogensehnen beim Zurückschnallen und unsere Stimmen, wobei mir das Sprechen beim Schießen nicht immer leicht fiel. Nachdem wir alles durchlaufen hatten und unsere Pfeile fast vollständig wieder mitnehmen konnten, bauten wir unsere Bögen ab und stiegen wieder in die Autos. Wir steuerten einen Gasthof an, wo

wir Tee, Kaffee, Cola und jeder ein Stück Kuchen und/oder Torte genießen durfte. Wir haben uns über den Tag unterhalten und wir hatten eine nette Unterhaltung und haben Witze gemacht. Danach stiegen wir alle wieder in unsere Mitfahrgelegenheiten und beendeten den Tag mit der Heimreise von einem aufregenden und schönen Tag. Und ich kam nach Hause mit dem guten und stolzen Gefühl, mein drittes Mal Bogenschießen im Archers-Land verbracht zu haben. Vielen Dank für diese tolle Erfahrung!

Donna Love Fischer

BTV TERMINE / NACHRICHTEN

„Der Verein/Verband ist verpflichtet, in die Werbung bzw. die Berichterstattung über die geförderte Maßnahme jeweils einen Hinweis ‚mit Unterstützung der **Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Sportjugend**‘ aufzunehmen.“

Liebe Eltern liebe Mitglieder, zum erfolgreichen Gelingen unseres diesjährigen Kinder Sommerfestes hat auch die Freie und Hansestadt Hamburg und die Hamburger Sportjugend uns eine Förderung zukommen lassen.

Wir bedanken uns noch mal bei der Sportjugend sowie bei allen die uns dabei unterstützt haben.

Eins ist sicher: Das nächste Sommerfest ist jetzt schon ein fester Bestandteil des BTV und es wird nächstes Jahr wieder stattfinden.

M. Turkalj (2. Vorsitzender)

Skat- und Kniffelturnier: Sonntag, den 16. Februar 2014 um 11 Uhr im Klubraum unseres Vereins. Einsatz 10 Euro.

Für das weibliche Wohl wird gesorgt und auch dem Verein nahestehende Gäste sind willkommen.

Nachdem in den letzten Jahren wieder genügend Skatspieler zugesagt haben, gehen wir davon aus, dass auch zu dem genannten Termin hinreichende Begeisterung herrscht.

Anmeldungen bei Irmtraud Böhring unter Telefon 040 899 28 86 oder bei Ingo Fischer Telefon 040 83 44 72. Es liegt im Klubraum auch eine Liste für die Eintragung Eurer Teilnahme aus.

Gut Knobel und gut Blatt



Weihnachtsferien:

In der Zeit vom Montag, den 23. Dezember bis Sonntag, den 5. Januar 2014 ist die Halle aufgrund der Weihnachtsferien geschlossen.

Jahreshauptversammlung 2014:

Die diesjährige Hauptversammlung ist für Montag, den 14. April um 19 Uhr geplant. Einzelheiten und offizielle Einladungen erfolgen in den nächsten BTV-Nachrichten.

Ingo Fischer

Termine

Tischtennis: Mo., den 09.12.2013

Letztes Training vor Weihnachten:

Bahrenfelder Chaussee: 18.12.13

Stadtteilschule Bahrenfeld: 20.12.13

Weihnachtsfeier: Sa. 11. oder

18.1.2014, Abstimmung läuft noch.

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105

Telefon (040) 89 17 82